Aufstieg und Fall der Kunstfigur Greta Thunberg

Vom Ende falscher Helden

Von Dagmar Henn | RT DE

Das ging ziemlich flott. Vier Jahre lang war sie das gepriesene große Vorbild, und jetzt wird aus allen Rohren auf sie gefeuert, zumindest in Deutschland. Greta Thunberg wird vom Liebling zum Feind, weil sie zu Palästina nicht die deutsche Norm einhält.

Die moderne Version von Heldensagen, wie sie von Hollywood geboten wird, ist meistens unvollständig. Sie zeigt die Phase, die den Helden zum Helden macht, aber sie verzichtet auf das Ende der Geschichte – ehe sie unsterblich werden, werden Helden nämlich üblicherweise irgendjemandem lästig und in der Folge beseitigt. So ist das bei Herakles, bei Siegfried [3], schlicht fast überall. Die Unsterblichkeit liegt erst hinter diesem Sturz.

Wenn der Aufstieg der Kunstfigur Greta Thunberg nun in eine Phase mündet, in der sie zum Angriffsziel ihrer ehemaligen Förderer wird, ist das daher keine ungewöhnliche Entwicklung, sondern nur der Teil eines kulturhistorisch tief verankerten Schemas, der im Interesse besserer Verkaufszahlen zuletzt aus den Geschichten gestrichen wurde (obwohl sich beispielsweise im Umgang mit den verschiedensten Popstars der komplette Zyklus immer wieder findet).

Nun wurde also ihre Achillesferse entdeckt, oder das Lindenblatt, sprich, der eine verwundbare Punkt, der es ermöglicht, den Helden wieder loszuwerden. Greta, das für die Bühne geschaffene unschuldige Kind, dessen Hysterie zum internationalen Vorbild gemacht wurde, um der Klimaerzählung eine Art Bernadette [4] zu verschaffen, eine sündenlose Verkünderin, ist unpraktischerweise erwachsen geworden. Was natürlich noch nichts darüber aussagt, ob das diesmal wirklich ihre eigenen Gedanken sind, oder sie nur in einen Linienkonflikt zwischen zwei propagandistischen Blöcken geraten ist – schließlich finden sich die ganzen, üblicherweise mit der US-Außenpolitik verwachsenen Soros-Organisationen diesmal eher auf palästinensischer Seite.

Wie auch immer, dass Thunberg bei einer niederländischen Kundgebung für "Klimaschutz", die Haupterzählung, der sie immer noch dient, einer palästinensischen Doktorandin eine Bühne gab, ist jetzt die Grundlage dafür, sie "hauptberufliche Israelhasserin" zu nennen, wie das der Grünen-Politiker Volker Beck [5] tat. (>> taz-Artikel [6]). Der deutsche Teil des Astroturfing-Clubs "Fridays for Future" unter Leitung des Reemtsma-Clans hatte sich schon vor Wochen von ihr distanziert, aber nun scheint zumindest in Deutschland die Jagdsaison endgültig eröffnet.

Die besagte Doktorandin, Sara Rachdan, deren komplette Kommunikation in den sozialen Medien derzeit genutzt wird, um sie möglichst finster aussehen zu lassen, hat Architektur studiert und promoviert gerade in Amsterdam über jugendgerechte Stadtplanung. Nicht gerade ein Thema, hinter dem man Superschurken vermutet. Aber mit genug Böswilligkeit – und die ist im Zusammenhang mit dem Stichwort Israel bei deutschen Medien immer gegeben – lässt sich daraus eine Geschichte stricken, nach der die unschuldige Madonna der Klimabewegung nun unwiderruflich befleckt ist.

Rachdan habe beispielsweise ein Foto von Leila Khaled gepostet, "Mitglied der Terrororganisation PFLP, die mit 25 Jahren ein Flugzeug entführte", schrieb dazu die SZ. Die zugehörige SZ-Autorin ist 1996 geboren, also lange nach der Zeit, als Leila Khaled zur Symbolfigur wurde, und weit davon entfernt, zu begreifen, was Khaled nicht nur für arabische Frauen symbolisierte. Für Frauen meiner Generation stand sie, ebenso wie die kleine, zierliche Vietnamesin, die **auf dem ikonischen Foto [7]** (Photo by Hulton Archive/Getty Images [8]) einen viel größeren US-Soldaten gefangennimmt, für den Anspruch von Frauen auf alle Aspekte der Politik.[1]

In den letzten 40 Jahren hat Khaled dann schlicht politisch für die palästinensische Sache gearbeitet. Keine ungewöhnliche Geschichte – Che Guevara war die Ausnahme von der Regel. Und verglichen mit dem, was der spätere israelische Staatspräsident Ben Gurion in seiner Jugend getrieben hat, ist Khaled ein Musterbild der Unschuld.

Es ist nur so, dass derzeit in Deutschland das Verhältnis zwischen Politik und Gewalt aufs Äußerste vereinfacht wird, und die Rollen von Gut und Böse in einem Ausmaß den geopolitischen Vorgaben folgen, wie es historisch kaum zu finden ist. Eindeutige Terroranschläge seitens der Ukraine in Russland beispielsweise sind gut, genauso wie die Gewalt prowestlicher Demonstranten in Hongkong oder die Molotow-Cocktails, die im Maidan geworfen wurden, und auch die **Klimakleber [9]** gelten als schützenswert. Über die Inkriminierung selbst friedlichster Proteste im Westen, die sich gegen die geopolitischen Präferenzen richten, muss man an dieser Stelle eigentlich nichts Genaueres mehr ausführen.

Es muss ja nicht wundern, wenn die staatliche Gewalt diese Haltung einnimmt. Wenn aber jede Ebene der Reflexion in den Medien fehlt, wenn – gerade in Deutschland – so getan wird, als sei die Position der Obrigkeit in jedem Moment die letztgültige Wahrheit, diese völlige Preisgabe jeder Fähigkeit, Widersprüche zumindest einmal wahrzunehmen, das ist schon eine schmerzhafte Degeneration.

Die Süddeutsche hat eine Volontärin genutzt [10], um über Thunberg den Stab zu brechen, und so undifferenziert fällt das Urteil auch aus, wie oben schon zu Leila Khaled beschrieben. Für die Autorin ist es schon radikal, wenn Rachdan ein Plakat hält, das die "Befreiung Palästinas" fordert. Auch wenn alles, wirklich alles, was Rachdan vorgehalten wird, in die übliche, in Deutschland derzeit so beliebte Kategorie des Meinungsdelikts fällt, und Rachdan zwar Leila Khaled ein Vorbild nennt, aber eben nicht Khaled ist.

Natürlich, es macht Sinn, für die öffentliche Hinrichtung der Kunstfigur Greta Thunberg eine Autorin zu nutzen, die jung genug ist, dieser Kunstfigur selbst nachgelaufen zu sein. Was sie auch erkennen lässt:

> "Vor fünf Jahren […] hat sie den Grundstein für eine globale Bewegung gelegt, die es in dieser Form so noch nie gegeben hat."

Stimmt. Es gab einmal Zeiten, da waren die Helden und die Bewegungen echt, und nicht eine politische Version von Nike im Interesse von Finanzkonzernen (der Gründer von Nike hatte zuvor eine Dissertation geschrieben, wie man mithilfe der Verwendung von Symbolen und

Werbung eine Marke aus dem Nichts erschaffen könne).

Wobei einer der Punkte, die Thunberg bei Älteren von Anfang an unglaubwürdig wirken ließen, war, dass die Radikalität, die eben zur Heldengestalt immer dazugehört, bei ihr über eine massive psychische Störung konstruiert werden musste, und das Ganze aus etwas größerer Entfernung doch sehr wie eine Form von Kindesmissbrauch aussah. Echte, wirkliche Helden entwickeln ihre Haltung nicht unter Betreuung durch eine PR-Agentur.

Rachdan hat auf der Amsterdamer Kundgebung von einem Genozid in Gaza gesprochen. Das war ihr tatsächliches Vergehen. Diese Aussage ist wahr, aber sie darf im Westen, insbesondere in Deutschland, nicht ausgesprochen werden.

In früheren Jahrzehnten hätte man sich, um eine Person, die gerade erst weithin sichtbar wird, anzugreifen, darauf beschränken müssen, sich mit dem auseinanderzusetzen, was sie auf dieser Kundgebung gesagt hat. Aber so, wie bei Greta Thunberg die private Person mit all ihren Neurosen instrumentalisiert wurde, um die öffentliche Person zu schaffen, wird andererseits bei Rachdan die private Person zum Hilfsmittel, um die öffentliche Person zu demontieren.

Unabhängig vom absurden moralischen Rigorismus, der sich darin verbirgt, wird auf diese Weise schon die Entstehung echter Helden unmöglich. Die nämlich stehen immer im Widerspruch zu irgendeinem Aspekt des Bestehenden, werden, ob nun Robin Hood oder Martin Luther, durch Kühnheit an einem Punkt zum Helden, nicht durch vollständige moralische Unanfechtbarkeit. Fragt sich irgendjemand, ob Luke Skywalker auch seinen Müll immer ordentlich trennt?

Die SZ-Autorin bleibt in der falschen Heldengeschichte gefangen, deren Mechanismus sie nicht versteht und deren Künstlichkeit sie nicht erkennt, macht sich gewissermaßen zum Hagen dieser Sage. Für die reale Greta Thunberg jedoch, die es neben der künstlichen Klimaschutzmadonna auch noch gibt, könnte das eine Chance werden, hinter der Kunstfigur hervorzutreten.

Irgendwann, wenn sie sich etwas gründlicher mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts beschäftigt hat, begreift vielleicht auch die SZ-Volontärin, wer Leila Khaled ist und warum es nichts, wirklich gar nichts mit Antisemitismus zu tun hat, in ihr eine Heldin zu sehen.

Wenn sie, wenn wir alle Glück haben, kann sie sogar noch verstehen, dass all die Verve, mit der sie meint, die israelischen Verbrechen in Gaza verteidigen zu müssen, nicht einmal den Menschen in Israel nützt. Denn nur ein Land, das mit seinen Nachbarn friedlich zusammenleben kann, hat eine Zukunft. Es mag bequem sein, und auch karriereförderlich, das zu denken, was vorgegeben wird; aber es leistet keinen Beitrag dazu, die Welt besser zu machen.

Thunberg jedenfalls könnte als Ex-Heldin endlich etwas Autonomie erfahren. Ob deutsche Medienvertreter den Genozid in Gaza als solchen erkennen oder nicht, wird auf die Reaktion der Welt keinen Einfluss haben, und auch Leila Khaled wird bleiben, wer sie ist. Und vielleicht, nur vielleicht, kommt auch wieder ein Tag, an dem deutsche Redaktionsstuben nicht mehr von Untertanengeist in der Buchhalterversion beherrscht werden.

[1] Ein nordvietnamesisches Mädchen richtet ein Gewehr auf den amerikanischen KriegsgefangenenGerald Santo Venanzi [11], einen Oberleutnant der US-Luftwaffe, als er während des Vietnamkriegs vor ihr durch die Vegetation geht und zu einem Gefangenenlager verbracht und bis zu seiner Freilassung am 14. März 1973 festgehalten wurde. Das Flugzeug, in dem er als Co-Pilot saß, wurde am 17. September 1967 über Nordvietnam abgeschossen.

Berichten zufolge wurde sie von **Carlos N. Hathcock** **[12]** (* 20. Mai 1942 in Little Rock, Arkansas; † 23. Februar 1999 in Virginia Beach, Virginia) getötet, der zu einem Scharfschützenteam des Marine Corps gehörte. Wegen des Gefieders, das Hathcock in seinem Buschhut trug, trug er den Spitznamen "Long Tra'ng" (weiße Feder). Auf ihn soll ein Kopfgeld von 30.000 Dollar ausgesetzt worden sein, nachdem er den Befehl zur Ermordung einer berüchtigten, brutalen Verhörspezialistin des Vietcong, die als Apache bekannt war, ausgeführt hatte. (The Telegraph: A sniper's life [13]).

Der Soziologe Jerry Lembcke bezweifelt die Existenz [14] von Apache und den Wahrheitsgehalt der Erzählungen über sie, da er die Geschichte für eine Legende hält, die darauf abzielt, vietnamesische Frauen zu entmenschlichen. Ugo Fracassa stellt fest, dass Hathcocks Beschreibung der Tötung von Apache voyeuristische sexuelle Untertöne enthält, und bringt dies mit amerikanischer sexueller Gewalt gegen vietnamesische Frauen in Verbindung. [ergä. von H.S.]

Dagmar Henn

► **Quelle:** Der Artikel von Dagmar Henn wurde am 13. November 2023 mit dem Titel »**Thunberg: Vom Ende falscher Helden**« erstveröffentlicht auf deutsch.rt.com >> **Artikel** [15]. Bestimmungen zur Verwendung: Die Autonome Non-Profit-Organisation (ANO) „TV-Nowosti“, oder deutsch.rt.com, besitzt alle Rechte auf die geistige, technische und bildliche Verwendung der auf der Webseite veröffentlichten Inhalte.

Alle Inhalte, die auf der Webseite zu finden sind, werden – wenn nicht anders angegeben – als öffentliche Informationen zur Verfügung gestellt und dürfen zu Non-Profit-, Informations-, Wissenschafts-, Bildungs- und Kulturzwecken frei weiterverbreitet oder kopiert werden. Jede kommerzielle Verwendung der Inhalte ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtseigentümers ist untersagt. Die Verwendung aller auf der Webseite veröffentlichten Inhalte einschließlich deren Zitierens sind nur mit einem Verweis auf die Quelle und mit dem entsprechenden Link möglich. Alle unbefugten Versuche, die von der Webseite stammenden oder zitierten Inhalte abzuändern, sind streng untersagt.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

Frieden gibt es nur MIT Russland und NICHT GEGEN Russland!

Liebe Leser (m/w/d),

die Dienste von *RT* sind im Netz derzeit ständigen Angriffen ausgesetzt. Ziel ist, die Seiten zu blockieren und uns als alternative Informationsquelle zum Schweigen zu bringen. Wir arbeiten weiter unermüdlich daran, den (technischen) Zugang zu unseren Artikeln zu ermöglichen, um Ihnen Sichtweisen jenseits des Mainstreams anzubieten.

Über die jeweils aktuellen Wege zu uns halten wir Sie gern per E-Mail über unseren Newsletter auf dem Laufenden. Dafür können Sie sich oben rechts auf unserer Homepage eintragen. Alle Dienste sollten auch problemlos über den Tor-Browser [16] erreichbar sein. Im Moment erreichen Sie aber auch ohne diesen Browser für anonymes Surfen *RT DE* wie folgt:

► **Um die Sperre zu umgehen, können Sie grundsätzlich Folgendes verwenden**

1) DNS-Sperren umgehen (Anleitung weiter unten)
2) VPN
3) Tor-Browser
4) die folgenden Mirrors
{beliebiges Präfix}.rtde.live [17]) , wie z.B. {beliebiges Präfix}.rtde.tech [18]), oder z.B. alleswirdgut.rtde.tech [18] .

Es ist ebenfalls möglich, die DNS-Sperren in ihrem Browser ohne VPN zu umgehen.

► **In Chrome sind hierzu folgende Schritte notwendig:**

1. Öffnen Sie Ihren Chrome-Browser.

2. Gehen Sie zu Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Sicherheit.

3. Scrollen Sie nach unten, bis Sie den Abschnitt 'Erweitert' finden.

4. Darunter finden Sie 'Sichere DNS verwenden'.

5. Standardmäßig ist diese Option auf "Mit Ihrem aktuellen Dienstanbieter" eingestellt.

6. Klicken Sie auf die Option "Mit" darunter.

7. Im Menü darunter finden Sie eine Liste der verfügbaren DNS, wählen Sie Cloudfare (1.1.1.1) bzw. Cloudfare (default) aus.

► **In Firefox können sie die DNS auf ähnliche Weise ändern:**

1. Öffnen Sie Ihren Firefox-Browser und wählen Sie 'Einstellungen'.

2. Führen Sie im daraufhin geöffneten Dialogfeld einen Bildlauf nach unten zu 'DNS über HTTPS aktivieren' durch.

3. Klicken Sie unter 'DNS über HTTPS aktivieren' auf die Dropdown-Liste 'Anbieter verwenden', um den Anbieter Cloudfare (default) auszuwählen.

4. Klicken Sie auf OK, um Ihre Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

► **In Opera gehen Sie wie folgt vor:**

1. Klicken Sie auf das Opera-Symbol, um das Menü des Browsers zu öffnen.

2. Wählen Sie Einstellungen aus dem Menü. Wenn Sie Alt + P drücken, werden die Einstellungen direkt geöffnet.

3. Klicken Sie in den Einstellungen auf der linken Seite auf Erweitert > Browser.

4. Scrollen Sie auf der rechten Seite nach unten zum Abschnitt 'System'.

5. Aktivieren Sie die Option 'DNS-over-HTTPS' anstelle der 'DNS-Einstellungen des Systems'.

6. Wählen Sie den Anbieter Cloudfare (default) aus.

Einige Schritte lassen sich auch abkürzen, wenn Sie in der Suchfunktion Ihrer Browsereinstellungen nach 'DNS' suchen und den Anbieter wie oben beschrieben ändern.

Bleiben Sie *RT DE* gewogen!

► Bild- und Grafikquellen:

1. Die Kunstfigur Greta Thunberg an eine Häuserwand gemalt. **Foto:** Thomas Hawk, San Francisco, USA. **Quelle: Flickr [19]**. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generic (CC BY-NC 2.0 Deed [20]) lizenziert.

2. Karikatur: Heldenerschaffung (Heldenproduktion, Gehirnwäsche, Massenkonditionierung). Greta Thunberg, das für die Bühne geschaffene unschuldige Kind, dessen Hysterie (Klimahysterie, Klimapsychose) zum internationalen Vorbild gemacht wurde, um der Klimaerzählung eine Art Bernadette [4] zu verschaffen, eine sündenlose Verkünderin, ist nun unpraktischerweise erwachsen geworden. „**Ich will, daß ihr panisch werdet – so wie sie mich durch jahrelange Klima-Hirnwäsche panisch gemacht haben!**“ An inconvenient truth. Bildunterschrift: „**Wie die kleinen Klima-Gretas gemacht werden.**“

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [21]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** [22] und **HIER** [23].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [24].

3. Leila Khaled: Graffito auf der Mauer in Bethlehem (Palästina), darstellend Leila Khaled mit dem Text “DONT FORGET THE STRUGGLE”. **Leila Chaled,** häufig auch Leila Khaled geschrieben, (* 9. April 1944 in Haifa im damaligen Völkerbundsmandat für Palästina) ist ein führendes Mitglied der Terrororganisation Volksfront zur Befreiung Palästinas (PFLP) und war eine der ersten Flugzeugentführerinnen der Geschichte. Sie ist mit einem Physiotherapeuten verheiratet, hat zwei Söhne und lebt in Amman in Jordanien.

> „Einzig und allein der Kampf der Palästinenser und ihr Widerstand, in welcher Form auch immer, werden Palästina befreien. Dazu gehören Sachen wie, die Weisungen eines Besatzungssoldaten zu mißachten, Demonstrationen zu veranstalten und der bewaffnete Kampf.“ (– Leila Khaled, Südafrika 2015).
>
> „Wo immer es Kolonialismus, Unterdrückung und Gewalt gibt, da wächst auch der Widerstand. Ihr leistet Widerstand. Ihr seid die Stimme derer, die dem Kolonialismus widerstehen. Ich grüße euch im Namen des kämpfenden Volks Palästinas.“– Leila Khaled: auf dem türkischen HDP-Kongress, Ankara, 11. März 2018

Urheber / **Foto:** Rehgina. **Quelle:** **Wikimedia Commons** [25]. Diese Datei ist lizenziert unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“ (CC BY-SA 4.0 Deed [26]).

4. Karikatur: Gesinnungsjustiz schützt Klimachaoten (Klimaextremisten, Klimaterroristen). Da der Klimawandelwahn mittlerweile Staatsdoktrin ist, werden dessen Sympathisanten toleriert, Gewalt- und Straftaten verniedlicht und meist nur mit geringen Bußgeldern geahndet. Als Angeklagte keine Sorgen vor grünlinks politisierten Gerichten: das klebrige und sch***schmierende Fußvolk der Wettersekte. Es wäre gar kein Problem, dem Spuk durch hartes durchgreifen ein Ende zu bereiten. Aber daran besteht regierungseits ja gar kein Interesse. **Bildunterschrift:** Erleichterung schon beim Betreten des Saals.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

[27]

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [21]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** [28] und **HIER** [29]. [30]

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [24].

5. Klimagretel (Greta Thunberg): "**Ohne CO2 ist es auch Scheiße!**" **Kohlenstoffdioxid** (CO2) ist als Spurengas [31] mit einem Volumenanteil von etwa 0,04 % (etwa 400 ppm) in der Erdatmosphäre enthalten. Der Massenanteil beträgt etwa 0,06 %. CO2 ist in bestimmten Mengen lebensnotwendig: die Pflanzen atmen es ein, entnehmen den Kohlenstoff für ihr Wachstum und atmen Sauerstoff aus. Ohne CO2 könnten die Pflanzen nicht leben, würde es also überhaupt kein höheres Leben auf der Erde geben. **Foto:** Inactive account – ID 12222786. **Quelle**: Pixabay [32]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [33]. >> **Foto** [34].

6. Graffito: 'Love Palestine, Hate Racism, 1 People 1 World' in Nablus, West Bank. **Bildautor:** Guillaume Paumier [35] > Webseite. **Quelle:** Wikimedia Commons [36]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 3.0 nicht portiert“ CC BY 3.0 Deed [37]) lizenziert.

7. Karikatur: Woran denken Sie, wenn Sie die Namen „Greta“ und „Schweden“ hören? „Göttlich“ ist wahrhaftig nur die Garbo! **Bildunterschrift: „Idole ihrer Zeit: ästhetische Erziehung hin zum sozialistischen Ideal.“**

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [21]. Herzlichen Dank für die

Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** [38] und **HIER** [39].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [24].

8. Karikatur: "Greta ist wie Jesus". Was brabbelnde Bischöfe einer 16-jährigen mit beklagenswertem Schicksal zumuten wollen. Bildunterschrift: "Hallo Amtskirchen! Theologie prüfen! Erhebung in den Jesus-Status einer Klimagöttin nur nach Kreuzigung und Auferstehung möglich."

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [21]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** [40] und **HIER** [41].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [24].

9. PALESTINE: Zionism is racism. Foto: Michael Rose / michaelwrose. **Quelle:** **Flickr** [42]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic (CC BY-NC-ND 2.0 Deed [43]) lizenziert.

10. Greta Thunberg. Die missbrauchten Schüler der Pseudoklimaretterbewegung 'FFF' und der 'Letzten Generation' diskreditieren sich ganz von allein. Sie von anderem zu überzeugen als von dem Eingeimpften ist wie einem Affen das Lesen beibringen. Kinder und Jugendliche wurde von je her zweckdienlich eingesetzt, schon bei den Faschisten und auch den Kommunisten, genau wie heute von den Klimaisten. Dabei sollte alles was mit -ist, -muss und -isten aufhört verboten oder zumindest hinterfragt werden – das wäre mal ein echter Beitrag für die Umwelt. **Foto / Graffiti** (Stencil = Schablonentechnik): Carsten Smithby, Berlin. **Quelle:** Flickr [44]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic (CC BY-NC-ND 2.0 [43]).

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [24].

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/aufstieg-und-fall-der-kunstfigur-greta-thunberg

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10719%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/aufstieg-und-fall-der-kunstfigur-greta-thunberg
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Siegfried_der_Drachent%C3%B6ter
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Bernadette_Soubirous
[5] https://de.wikipedia.org/wiki/Volker_Beck
[6] https://taz.de/Kritik-an-Fridays-for-Future/!5969585/
[7] https://cherrieswriter.files.wordpress.com/2014/04/pow.jpg
[8] https://www.gettyimages.de/detail/nachrichtenfoto/north-vietnamese-woman-or-girl-points-a-rifle-at-nachrichtenfoto/3199596
[9] https://kritisches-netzwerk.de/forum/radikalisierung-und-brutalisierung-der-klimasekte
[10] https://www.sueddeutsche.de/politik/greta-thunberg-klimademo-fridays-for-future-sara-rachdan-1.6302464
[11] http://www.veterantributes.org/TributeDetail.php?recordID=69
[12] https://de.wikipedia.org/wiki/Carlos_Hathcock
[13] https://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/northamerica/usa/1411077/A-snipers-life.html
[14] https://en.wikipedia.org/wiki/Apache_(Viet_Cong_soldier)
[15] https://rtde.xyz/meinung/186907-thunberg-vom-ende-falscher-helden/
[16] https://www.torproject.org/de/download/
[17] https://rtde.live/
[18] https://rtde.tech/
[19] https://www.flickr.com/photos/thomashawk/53123166847
[20] https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/deed.de
[21] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[22] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/39976733673/
[23] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari190131_Klimaschutz_Klimarettung_Klimaschuld_Propaganda_WEF_Greta_Thunberg_Bildung_Dressur_Schulstreik.html
[24] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[25] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Leila_Khaled_-_Icon_of_the_Palestinian_Revolution.jpg
[26] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de
[27] https://www.wiedenroth-karikatur.de/Kunstmarkt/KunstmarktOriginalDigitalisatAblage/002/Inserat_Kauf_Drucke_Limitiert_Numeriert_Handsigniert.jpg
[28] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/53217428627/
[29] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari230927_Klimakleber_Justiz_Gesinnung_politisiert_weisungsgebunden_Ideologie_Urteilspraxis_Recht_unwirksam.html
[30] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari120222_Klimaschutz_Religion_Klimapakt_Klimamanager_Kommune_Stellenhuberei_Steuern.html
[31] https://de.wikipedia.org/wiki/Spurengas
[32] https://pixabay.com/
[33] https://pixabay.com/de/service/license/
[34] https://pixabay.com/de/photos/sch%C3%A4del-knochen-kopf-skelett-5433096/
[35] https://guillaumepaumier.com/

[36] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Love_Palestine,_Hate_racism_-_Nablus_002_-_Aug_2011.jpg#/media/File:Love_Palestine,_Hate_racism_-_Nablus_002_-_Aug_2011.jpg
[37] https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.de
[38] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/49071814591/
[39] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari191115_Terror_Amri_Islam_Bundesregierung_Ruecksichten_USA_Verhinderung_Verhaftung.html
[40] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/48921410926/
[41] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari191018_Greta_Thunberg_Jesus_Kirchen_Propaganda_Klima_Glaube_Verlust_Aufklaerung.html
[42] https://www.flickr.com/photos/michaelwrose/6669674147/
[43] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de
[44] https://www.flickr.com/photos/caschie/47457747012/
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/antisemitismus
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/antisemitismusvorwurfe
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dagmar-henn
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/erjan-dam
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/genozid-gaza
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/greta-thunberg
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heldengestalt
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ikonisierung
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/inkriminierung
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/instrumentalisierung
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/israelische-verbrechen
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaangst
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimadogma
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klima-bernadette
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaerzahlung
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafaschismus
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafatalismus
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafatalisten
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafurcht
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimagretel
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaheilige
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaheldin
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimahysterie
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaideologie
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaikone
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimakleber
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimamarchen
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimanarrativ
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaparanoia
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimareligion
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimasekte
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaschwachsinn
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaschutzmadonna
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimatismus
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimawahn
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimawahnsinnige
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konditionierung
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kunstfigur
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/leila-chaled
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/leila-khaled
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/linienkonflikt
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsdelikt
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/moralischer-rigorismus
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/no-climate-justice-occupied-land
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/palastina
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pflp
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/popular-front-liberation-palestine
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/reemtsma-clan
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sara-rachdan
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/slaughter-ongoing
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/symbolfigur
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verunglimpfung
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volker-beck
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkermord
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volksfront-zur-befreiung-palastinas